

Neue Professur für Wasserstofftechnologien an der Hochschule Esslingen

Die Hochschule Esslingen sucht eine:n Professor:in für Wasserstoffsysteme zur Stärkung von Forschung und Lehre am Campus Göppingen. Bewerbungsfrist: 03.09.2024.

Die Suche nach innovativen Lösungen im Bereich der nachhaltigen Energieforschung gewinnt zunehmend an Bedeutung. Besonders im Hinblick auf Wasserstofftechnologien stehen Bildungseinrichtungen wie die Hochschule Esslingen an vorderster Front, um die notwendige Expertise und Forschungskompetenz aufzubauen.

Forschungsstark und zukunftsorientiert

Am Campus Göppingen der Hochschule Esslingen wird die Carl-Zeiss-Stiftungsprofessur für Produktions- und Herstellverfahren von Wasserstoffsystemen ausgeschrieben. Diese Position ist für den Bereich Wasserstofftechnologien wichtig, da sie nicht nur auf innovative Forschung abzielt, sondern auch entscheidend für die Entwicklung neuer Technologien ist, die zur Reduzierung von CO₂-Emissionen beitragen können.

Einblicke in die Anforderungen

Die gesuchte Professorin bzw. der gesuchte Professor sollte über fundierte Kenntnisse in der Verfahrens- und Fertigungstechnik sowie in der Elektrochemie verfügen. Eine mehrjährige Berufserfahrung in der Entwicklung von Wasserstofftechnologien ist ebenfalls erforderlich. Teamfähigkeit wird besonders betont,

da die Stelle am Institut für nachhaltige Energietechnik und Mobilität (INEM) eingegliedert ist, wo ein motiviertes Team von Fachleuten auf die neue Kollegin oder den neuen Kollegen wartet.

Die Rolle der Hochschule Esslingen

Die Einrichtung ist stolz auf ihre langjährige Tradition und ihre Erfolge im Bereich der Lehre und Forschung. Die Hochschule Esslingen, die als familiengerechte Hochschule zertifiziert ist, möchte nicht nur akademische Exzellenz fördern, sondern auch ein Umfeld schaffen, in dem Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Beruf und Familie vereinbaren können. Im Rahmen der ausgeschriebenen Professur wird ein reduziertes Lehrdeputat angeboten, was den neuen Fachkräften die Möglichkeit gibt, sich zunächst auf ihre Forschung zu konzentrieren.

Ein Aufruf zur Bewerbung

Interessierte Kandidatinnen und Kandidaten sind eingeladen, ein Exposé einzureichen, in dem sie ihre geplanten Forschungsaktivitäten und Ziele für die ersten fünf Jahre der Professur darlegen. Die Bewerbungsfrist endet am 03.09.2024. Wer sich in die engere Auswahl bewegt, wird zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen, das für Mitte September geplant ist. Informationen zur Bewerbung können bei Prof. Dr. Ralf Wörner eingeholt werden.

Engagement für Diversität

Die Hochschule legt großen Wert auf Diversität und strebt an, den Anteil von Frauen im Lehr- und Forschungspersonal zu erhöhen. Qualifizierte Frauen werden ausdrücklich ermutigt, sich zu bewerben. Zudem werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Der Einsatz für nachhaltige Energien ist nicht nur eine Herausforderung, sondern auch eine Chance für die Hochschule Esslingen, um eine Vorreiterrolle in der Forschung und Lehre im Bereich Wasserstofftechnologien zu übernehmen. Durch die Schaffung dieser neuen Professur trägt die Hochschule dazu bei, die Energiewende aktiv mitzugestalten.

Kontakt für Interessierte

Für weitere Informationen und Rückfragen steht das Personalmanagement unter der Leitung von Melissa Karagöz zur Verfügung:

Kanalstraße 33

73728 Esslingen

T: 0711 397-3661

E-Mail: melissa.karagoez@hs-esslingen.de

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de